



## Protokoll

### 7. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.09.2023
Raum, Ort:	Mensa der IGS Lengede, An der Realschule 2, 38268 Lengede
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:07 Uhr

---

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Dr. Josef Efken

##### Mitglieder

Herr Günter Schmidt	Vertretung für: Herrn Georg Raabe
Herr Frank Hildebrandt	
Herr Hartmut Marotz	Vertretung für: Frau Nadine Schünemann
Frau Simone Pifan	
Frau Antje Schulz	Vertretung für: Herrn Christoph Moritz
Herr Stefan Wilke	
Herr Sigurt Grobe	
Herr Enrico Jahn	
Herr Karsten Könnecker	
Frau Doris Maurer-Lambertz	Vertretung für: Frau Rosemarie Waldeck

##### Bürgervertretung

Herr Lutz Güntzel

##### Protokollführung

Herr Paul Soch

##### Verwaltung

Frau Melanie Fries  
Frau Sabrina Hahn  
Herr Christian Mews  
Herr Michael Schrader  
Herr Markus Schulz

## Entschuldigte:

### Mitglieder

Herr Georg Raabe	entschuldigt
Herr Christoph Moritz	entschuldigt
Frau Nadine Schünemann	entschuldigt
Frau Rosemarie Waldeck	entschuldigt

### Grundmandat

Herr Karl-Heinrich Belte	unentschuldigt
Herr Günther Engelhardt	entschuldigt
Herr Christian Meyer	unentschuldigt

### Bürgervertretung

Herr Ulrich Seffer	entschuldigt
Herr Swen Goldschmidt	unentschuldigt
Herr Oliver Ahrens	unentschuldigt
Herr Peter Patt	unentschuldigt
Herr Marcel Gorray	unentschuldigt

### Verwaltung

Herr Holger Hahn	entschuldigt
------------------	--------------

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2023
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Produktbericht Stand 30. Juni 2023 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle
- 6 Aufnahme von Radwegen an Kreisstraßen in das Straßeninvestitionsprogramm
- 7 Lieferung eines Geräteträgers für die Straßenunterhaltung
- 8 Informationen der Verwaltung
- 9 Anfragen und Anregungen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Zu Beginn der Sitzung fand eine Begehung der baulichen Erweiterung IGS Lengede Willi-Frohwein-Haus statt. Herr Schrader hat hierzu die bauliche Historie der IGS Lengede erläutert.

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Dr. Efken begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung im Anschluss an die Begehung.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2023

KTA Pifan kritisiert die Form des Protokolls vom 13.06.2023 aufgrund der fehlenden Ausführlichkeit zu Fragestellungen und der jeweiligen Diskussionen im Ausschuss sowie der fehlenden namentlichen Erwähnung von Ausschussmitgliedern. Sie wird das Protokoll nicht genehmigen.

Herr KRB Mews begründet die Darstellung des Protokolls mit der Entscheidung aus der Verwaltungsspitze. Weiterhin ist dies auch in der „Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse des Landkreises Peine“ geregelt.

Herr KRB Mews betont außerdem, diese Diskussion an den Landrat heranzutragen, um die geäußerten Kritikpunkte zu thematisieren.

Frau KTA Pifan wünscht einen Auszug aus der Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:3  
Nein-Stimmen:1  
Enthaltungen:7

**Beschluss:** Das Protokoll wird genehmigt..

#### **4 . Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

#### **5 . Produktbericht Stand 30. Juni 2023 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle**

**Vorlage: 2023/085**

Herr KRB Mews betont, dass sich die Verwaltung aktuell in einer schwierigen Haushaltssituation befindet. Es gibt nicht planbare Umstände, die dazu führen, dass Maßnahmen aufgrund von Personalengpässen nicht durchgeführt werden können. Er zeigt außerdem die Entwicklung einzelner Fachdienste auf.

Aufgrund der fortwährenden unterbrochenen Bauabläufe und damit zeitlichen Verzögerungen können die Fördermittel nicht überall abgerufen werden.

Als extremer Kostenfaktor für den Gesamthaushalt muss das Krankenhaus berücksichtigt werden, welches im Bestand des Landkreises ist.

Auf die Fragen nach bestehenden Dachflächen mit Photovoltaik-Anlagen, den entstandenen Kosten sowie der weiteren Planung antwortet Herr Schrader, dass aktuell sieben PV-Anlagen im Betrieb sind. Die Kosten dafür kann er nicht wiedergeben. Es gibt ein Kataster mit der weiteren Planung für die Bestandsgebäude in der nächsten Zeit. Darüber hinaus ist bei einigen Neubaumaßnahmen eine entsprechende Anlage vorgesehen bzw. wurde bereits eine Anlage gebaut. Das Ziel im nächsten Jahr ist, je nach Standort eine große Anlage bzw. zwei kleine Anlagen zu errichten. Im Klimaschutzfond sind aktuell noch ca. 9.000 € für 2023 verfügbar.

Herr KRB Mews erläutert, dass nach einer Bestandserhebung auch eine Bewertung der Dachflächen vorzunehmen ist, welche in den Fokus einer Nutzung kommen. Bei Neubauten sollen PV-Anlagen bereits in der Planung berücksichtigt werden. Für die anstehenden Maßnahmen in den nächsten beiden Jahren, die aufgrund einer geplanten Sanierung bereits umsetzbar sind, sollten in diesem Zuge die Mittel erhöht werden. Es gibt derzeit eine Untersuchung zur Bestandsaufnahme, bei der Kriterien entwickelt und ein Vorschlag aus fachlicher Sicht unterbreitet werden.

Herr Schrader ergänzt, dass die aus den PV-Anlagen erzeugte Energie zumeist nicht den Energieverbrauch zu den Spitzenzeiten abdeckt. Sinnvoller scheinen dann Standorte zu sein, wo Verbrauch und Erzeugung der Energie kontinuierlich gleich hoch sind, damit kein Strom ins Netz eingespeist werden muss. Hier ist die Amortisationszeit am geringsten.

Herr KTA Efken schlägt vor, bei der nächsten Ausschusssitzung einen Tagesordnungspunkt anzusiedeln, bei dem dann die weitere Planung zu den nächsten Dachflächen vorgestellt wird.

#### **6 . Aufnahme von Radwegen an Kreisstraßen in das Straßeninvestitionsprogramm Vorlage: 2023/074**

Herr KTA Günter Schmidt erklärt, dass die in dem Antrag der CDU/FDP-Gruppe angegebenen Radwege aus seiner Sicht in dem Straßeninvestitionsprogramm vergessen wurden und daher nachträglich dort aufgenommen werden sollen. Ein Beschluss zur Aufnahme der Straßen von der Stadt Peine aus 2019 sollte dem Landkreis Peine übermittelt werden.

Herr KTA Frank Hildebrandt argumentiert mit der Notwendigkeit der Radwege für die an den Grundschulen in Dungenbeck, Schmedenstedt und Woltoorf pendelnden Kindern.

Herr KRB Mews gibt an, dass die Gründe nachvollziehbar sind.

Er erläutert, dass das Mehrjahresbauprogramm bereits seit mind. 2013 existiert. Mit einem weiteren Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt, mit dem Radwegeverkehrskonzept eine weitere fachliche und politische Diskussionsgrundlage zu schaffen. Die Verwaltung

empfiehlt, keine parallel stattfindende Beschlusslage herbeizuführen, da die Politik vereinbart hat, das Thema aus dem Mehrjahresbauprogramm herauszulösen, fachlich zu bewerten und zu optimieren, damit dann eine schnelle Umsetzung möglich ist. Der Landkreis Peine ist im Austausch mit der Stadt Peine und den Gemeinden. Weiterhin wurden hierzu ein Arbeitskreis sowie Arbeitsgruppen gebildet.

Herr Schulz weist darauf hin, dass das Mehrjahresbauprogramm bis 2029 geht. Mit den aktuellen personellen Ressourcen im Fachdienst Straßen wäre eine Umsetzung bis 2029 nicht zu schaffen. Aus diesem Grund müsse der Antrag dann für ein neues Mehrjahresbauprogramm berücksichtigt werden.

Herr KRB Mews empfiehlt eine Neubewertung/-aufstellung des Radwegeverkehrskonzeptes, um Prioritäten zunächst neu festzulegen, die im Mehrjahresbauprogramm eventuell noch anders gelagert waren.

#### **Beschluss:**

Die Aufnahme von Radwegen an Kreisstraßen in das Straßeninvestitionsprogramm ist zurzeit nicht möglich

Ja-Stimmen:0

Nein-Stimmen:7

Enthaltungen:4

Herr KTA Enrico Jahn stellt im Namen der CDU/FDP-Gruppe einen Antrag, dass die in dem schriftlichen Antrag benannten Radwege (K 23, K 22, K 47) in das Mehrjahresbauprogramm aufgenommen werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:7

Nein-Stimmen:0

Enthaltung/en:4

### **7 . Lieferung eines Geräteträgers für die Straßenunterhaltung Vorlage: 2023/077**

Herr Schulz stellt die Beschlussvorlage vor und gibt die Begründung sowie die Kosten für die Anschaffung eines Geräteträgers wieder.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung des Landkreises Peine wird beauftragt das Vergabeverfahren für die „Lieferung eines Geräteträgers mit Anbaugeräten für die Straßenunterhaltung“ durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:0

Enthaltung/en:1

### **8 . Informationen der Verwaltung**

Herr Schulz gibt eine Sachstandsmeldung zum Radverkehrskonzept. Der nächste Termin für die Lenkungsgruppe ist am 07.11.2023 geplant. Hier soll bis zum Ende des Jahres ein Konzept aufgestellt werden. Außerdem spricht er die derzeitige Personalsituation im Fachdienst Straßen an. Neben Herrn Schulz gibt es aktuell lediglich einen weiteren Ingenieur.

Der Vollausbau OD Eddesse wurde fertiggestellt und abgenommen. Ende September 2023 beginnt der Ausbau für die OD Lengede. In Plockhorst beginnt außerdem eine Brückensanierung

(K 11, Bauwerk 34) und der Radweg K 31 von Handorf zur B65 wird neu gebaut. Für die Sanierung der K 41 zwischen Hohenhameln und Ohlum war gerade erst die Submission im Vergabeverfahren. Diese Projekte werden mit dem derzeitigen Personal umgesetzt.

Die Brücke beim Spielplatz in Fürstenau ist in Vorbereitung, wird aber erst 2024 zur Ausführung kommen.

Für 2024 sind vier Radwege sowie die Baumaßnahme (K 69) „Wenser Allee“ und der Radweg an der K 71 von Bettmar nach Sierße geplant.

Aktuell soll sich mit einer Umstrukturierung des Fachdienstes beschäftigt werden, um die Stellen für potenzielle Bewerber attraktiver gestalten zu können.

Herr KRB Mews weist auf die parallel zur Sitzung des Ausschusses stattfindende Veranstaltung „Es geht ums Klima“ der Klimaschutzagentur hin, die auch am 08.09.2023 noch besucht werden kann.

Herr Hülzenbecher von der Klimaschutzagentur moderiert die Themen sowie den Ablauf dazu noch einmal an.

Herr Schrader informiert über den aktuellen Sachstand zu der Beschlussfassung über die Ausstattung der Schulen mit Trinkwasserstationen und Sanierung der Trinkwassernetze. Er hat sich mit Herrn Prof. Dr. Gruber von der Ostfalia Hochschule ausgetauscht und einen Bacheloranten für die Erstellung eines Gutachtens gewinnen können. Bei diesem Gutachten fehlen noch ein paar Aspekte, sodass zu der eine Beschlussfassung zu der nächsten Sitzung vorbereitet wird. An den Schulen Realschule Ilsede, Gymnasium Ilsede, Gunzelin-Realschule, Ratsgymnasium, Gymnasium am Silberkamp, IGS Lengede wurden bereits solche Anlagen eingebaut.

Die Realschule Vechelde sowie die Kreishäuser befinden sich aktuell in der Vorbereitung dafür.

Herr Gerstung vom Fachdienst Bau- und Raumordnung stellt die aktuellen Verfahren zu Energietrassen vor.

Die Industrieleitung befindet sich in den letzten Zügen des Planfeststellungsverfahrens. Verfahrensführer ist die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Der Bau wird 2024 beginnen, die Inbetriebnahme ist ab 2025 vorgesehen. In Salzgitter wird derzeit ein Provisorium für ein Umschaltwerk gebaut, da das Umschaltwerk in Bleckenstedt noch nicht fertiggestellt wurde. Auch hier gibt es derzeit ein Planfeststellungsverfahren.

Das Vorhaben 10 von Wahle nach Wolmirstedt befindet sich ebenso im Planfeststellungsverfahren, ein Beschluss ist im letzten Quartal 2023 zu erwarten.

Verfahrensführer ist aufgrund des landesübergreifenden Projektes die Bundesnetzagentur.

Bei der Trasse Stadorf-Wahle muss noch das Raumordnungsverfahren vom Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig durchgeführt werden, welches zunächst auch der Verfahrensführer ist. Mit dem Beginn des Verfahrens ist erst im November 2023 zu rechnen. Es handelt sich hierbei um einen Parallelneubau, da bereits eine Trasse existiert.

Das Landesbergen-Mehrum-Vorhaben befindet sich im Raumordnungsverfahren, bei dem erst in 2025 mit einem Beschluss zu rechnen ist. Im Anschluss beginnt das Planfeststellungsverfahren. Baubeginn ist voraussichtlich im ersten Quartal 2029.

Für die genannten Vorhaben ist der Vorhabenträger die TENNET.

## **9 . Anfragen und Anregungen**

Herr KTA Günter Schmidt möchte wissen, ob der Landkreis Peine am Förderprogramm Radnetz Deutschland teilnimmt, bei dem Radfernwege gefördert werden.

Herr Mews sagt eine schriftliche Antwort auf die Frage im Protokoll zu

Antwort Herr Schacht:

„Der Landkreis Peine ist derzeit dabei, ein Radverkehrskonzept aufstellen zu lassen. Erst mit Fertigstellung wäre der Landkreis in der Lage, Aussagen darüber zu treffen, ob der Bedarf nach Radfernwegen besteht bzw. eine Priorisierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrsnetzes vorzunehmen.“

Nicht zuletzt handelt es sich um ein baulastträgerübergreifendes Konzept, bei dem mit allen Baulastträgern die Abstimmung zu suchen wäre. Derzeit kann also kein konkretes Projekt benannt werden, um einen konkreten Förderantrag zu stellen. Es ist auch zu berücksichtigen, dass die Förderquote bei 75% liegt, d. h. 25% wären als Eigenanteil im Haushalt vorzuhalten.“

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:07 Uhr.

---

Dr. Josef Efken  
Ausschussvorsitz

---

Christian Mews  
Kreisrat Umwelt, Bauen,  
Verbraucherschutz

---

Paul Soch  
Protokollführung